

Staatsarchiv

Hamburg

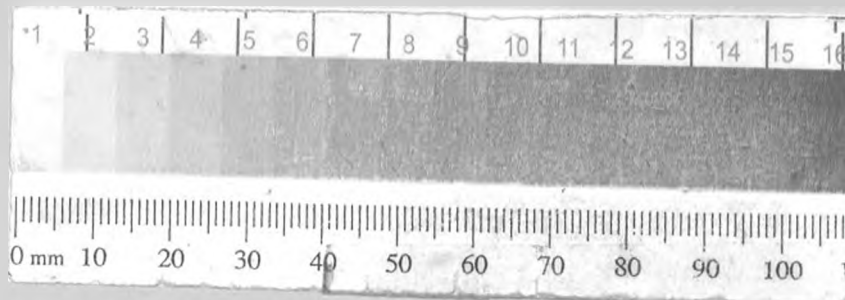
Signatur

314-15_Pfl 461

STAATSARCHIV HAMBURG

314 - 15 Oberfinanzpräsident

Pfl 461



REGIS GmbH

Art.-Nr. 37500-HAM11
Aktenumschlag gemäß ISO 16245

Hamburg, 23 APR 1942 1942.

1/ Kanzlei schreibt an:

Im Schriftwechsel anzugeben:
Sachgebiet: 18
Nr.: 1385742
Mitt.: Abw.- 276

Herrn
Konsul a.D. Heinrich Dorn,
Hamburg 1,
Alstertor 1.

Stat.: / Sand:

Betr. Ihren Antrag vom 21. April 1942 D. La Plata

3 Anlagen

Genehmigungsbescheid: H 8/730 /42.
E 1 Unbekannt/RM.-Inl. RM. 7.361.-

In Ihrer Eigenschaft als Abwesenheitspfleger für unbekannte Eigentümer der nachstehend aufgeführten Partien Umzugsgut haben Sie aus der durch die Firma Carl F. Schlüter, Hamburg, durchgeführten Versteigerung den angeführten Betrag erlöst:

Pflegschaftsnummer:	{	2 Lifts,	RM. 17.791.25
<u>u/348/II/6. E.H. 44/48,</u>		2 Kisten und	
<u>242/43, 117/8.</u>		5 Verschläge	<u>1. Horton Rth</u>

Ich erteile Ihnen die Genehmigung, über diesen Betrag wie folgt zu verfügen:

- a.) Zur Abdeckung der von Ihnen auf Grund meines Genehmigungsbescheides H 13/1969/40 vom 25/11.1940 verauslagten bzw. zur Begleichung der noch zu bezahlenden Nebenkosten für Rechnung Ihres Pfleglings laut Ihrer Aufstellungen:

~~H 13~~

RM. 7.361.25 1. Horton Rth

- b.) Zur Einzahlung des Restes von RM. 10.430.- in Worten:

auf das bei der Neuen Sparcasse von 1864 in Hamburg unter Nr. geführt Konto:

zu errichten des mündelreichen

Konsul a.D. Heinrich Dorn ~~a. Rechtsanwalt Dr.~~

Hamburg, Abwesenheitspflegschaft für unbe-

kannte Zahlungsempfänger zu Gunsten der

Pflegschafts-Nr.: U 348

Beteiligte

zu Gunsten der

Über dieses Konto darf nur mit meiner Genehmigung verfügt werden.

Dieser Bescheid verliert nach 1 Monat seine Gültigkeit.

- 2.) Genehm.erteilt gemäss RE.130/39. Dst. und des § 15 des
Levg.

- 3.) Zurück an H 8 : Zur Pflegschaftsakte: Konsul a.D. Dorn

18.3.1942
H. Dorn
I. H.

7

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

Betrifft: _____

Hamburg 11

Zu Gefch.-Nr. _____

Gr. Burstah 31

Wtte: _____

Erklärung.

Die aus dem Vermögen

erfolgende freiwillige unentgeltliche Zuwendung nehme ich an.

Ich erkläre hiermit ausdrücklich, daß ^{der}_{die} von mir als Schenkung (§ 516 BGB.) angenommenen

$\frac{\text{Betrag}}{\text{Beträge}}$ in Höhe von $\frac{\text{einmalig}}{\text{monatlich}}$ RM. _____ (i. W.)

eine freiwillige unentgeltliche Unterstützung darstellt, die nicht zur Erfüllung einer rechtlichen oder vertraglichen Verpflichtung des Geldgebers oder einer anderen im Ausland wohnenden Person (z. B. auf Grund testamentarischer Bestimmung als Rentenzahlung, für Warenlieferungen und sonstige Leistungen, für Versicherungsprämien, Hypothekenzinsen usw.) oder zur Einzahlung auf ein Konto zugunsten des Schenkers oder einer im Ausland wohnenden Person, oder zum Erwerb von Liegenschaften oder zur Bezahlung von Schiffs-passagen für eine solche Person u. ä. mittelbar oder unmittelbar verwandt wird.

Eine Rückvergütung des Betrages findet in keiner Form statt, auch nicht durch Verzicht auf eine bestehende oder noch entstehende Forderung.

Der vorstehende Betrag soll vielmehr lediglich zur Bestreitung meiner persönlichen Ausgaben dienen und wird von mir auch nur zu diesem Zwecke verwandt.)

Es ist mir bekannt, daß ich mich gemäß § 70 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 durch unvollständige und unrichtige Abgabe dieser Erklärung strafbar mache.

H a m b u r g =

, den

19

Unterschrift

320634

1385

Konsul a. D. Heinrich Dorn
Abwesenheitspflegschaften

Hamburg 1 , 21. April 1942
Alstertor 1 , bei Dorn & Co

An die Devisenstelle in Hamburg

Hamburg , Gr. Burstah 23 APR 1942 Nm.

Betr : La Plata Pflg.Nr. U 348 II/6 .
E. H. 44/48 242/43 117/8
2 Lifts , 2 Kisten , 5 Verschlüsse Umzugsgut

Obiges Umzugsgut ist mit dem D/La Plata hier im
Hamburger Hafen notgelandet worden .Ich bin vom Amtsgericht
zum Abwesenheitspfleger dafür ernannt worden . Das Gut ist
vom Führungsstab für den Wehrwirtschaftsbezirk X Hamburg
beschlagnahmt und mir zur Verwertung freigegeben worden .

Ich habe die hiesige Firma Carl F. Schlüter mit der
Versteigerung des Guts beauftragt. Der Erlös beträgt
laut beifolgender Abrechnung - - - - - RM 17.791.25
wovon zu bezahlen waren :

Nothafenkosten - - - - -	M	1879.67
Zollgebühren - - - - -	"	3007.40
Lagerkosten , Transport , Zoll- abfertigung etc laut Rechg . von A.Hartrodt - - - - -		1707.10
Pflegschafts Gebühre - - - - -		750.00
Geb. des Amtsgerichts - - - - -		2.08
Schreibgebühren , Porti , Telefon Fahrgelder und k. Spesen . - - -		15.00
		7.361.25

Den verbleibenden Rest von - - - - - RM 10430.- .
werde ich auf ein bei der Neuen Sparkasse v.=====
1864 , Hamburg zu eröffnendes Konto " Unbekannte Betei-
ligte zu Gunsten der Pfl. Nr. U 3 4 8 " überweisen.Ueber
dieses Konto kann nur mit Ihrer Genehmigung und der des
Hamburger Amtsgerichts verfügt werden .

Ich bitte , zu Vorstehendem Ihre Genehmigung zu
geben , und zeichne , mit

Heil Hitler
Der Abwesenheitspfleger

Anlagen : Abrechnung Carl F.Schlüter/
Rechnung des Zollamts
" von A. Hartrodt

mit der Bitte um Rücksendung nach Gebrauch .

1228
Konsul a.D. Heinrich Dorn, Abwesenheitspflegschaften
z.Zt.(24)Pönitz-Holstein, Postfach 15., 23. September 1944.

An die

Devisenstelle Hamburg
Abt. Abw. Pflegschaften
Hamburg.

Betr. H 8Nr. 1385/42 Abw. Pfl.
Pflegschaftsnummer 348.

Der Reichsaussenminister Hamburg 15. September 1944.
26. SEP. 1944 Vm.
Rnl.

Ich bitte mir zu genehmigen, dass mir die Neue Sparcasse von 1864 Hamburg auf Grund der Bewilligung des Amtsgerichts Hamburg, Abt. 116 vom 18.9.44. von dem Sparkassenbuch Nr. 672770 den Betrag von RM. 27.-- für Sondergebühr und Auslagen zur Verfügung stellt. Diese Genehmigung bitte ich der genannten Sparkasse direct zu erteilen und gleichzeitig zu genehmigen, dass das Sparkassenbuch auf "Unbekannte Inhaber des Konnossements ex D. "Tucuman" E.H. 9 Kolli Umzugsgut 5507 Kilo" umgeschrieben wird.

Heil Hitler !
Der Abwesenheitspfleger

Heinrich Dorn